HOLY SEE PRESS OFFICE
OFICINA DE PRENSA DE LA SANTA SEDE
BUREAU DE PRESSE DU SAINT-SIEGE
PRESSEAMT DES HEILIGEN STUHLS

BOLLETTINO

SALA STAMPA DELLA SANTA SEDE

N. 0556

Lunedì 25.09.2000

UDIENZA AI PARTECIPANTI AL PELLEGRINAGGIO GIUBILARE NAZIONALE DELLA SVIZZERA

UDIENZA AI PARTECIPANTI AL PELLEGRINAGGIO GIUBILARE NAZIONALE DELLA SVIZZERA

Alle 11.30 di questa mattina, il Santo Padre ha ricevuto in Udienza, nella Patriarcale Basilica Vaticana, i partecipanti al Pellegrinaggio giubilare nazionale della Svizzera ed ha loro rivolto il discorso che pubblichiamo di seguito:

● DISCORSO DEL SANTO PADRE

Herr Kardinal!

Verehrte Brüder im Bischofsamt!

Liebe Priester und Diakone!

Liebe Schwestern und Brüder!

1. Es ist mir eine große Freude, so viele Gläubige aus der Schweiz hier beim Grab des heiligen Petrus zu sehen. Seid alle herzlich willkommen. Besonders grüße ich den verehrten Herrn Kardinal Henry Schwery, den Vorsitzenden der Schweizer Bischofskonferenz Monsignore Amédée Grab sowie alle anwesenden Bischöfe. Der heutige "Tag der Schweizer" ist mir eine günstige Gelegenheit, den Schweizergardisten meine Anerkennung auszusprechen. Ich danke ihnen für den treuen und sorgfältigen Dienst, der gerade im Jahr des Großen Jubiläums 2000 außerordentlich hohen Einsatz abverlangt. Die Schweizergarde ist eine lebendige Visitenkarte des Vatikans. Liebe Schweizer, ihr könnt stolz darauf sein, um solche würdige Vertreter aus eurem geliebten Land hier im Haus des Nachfolgers Petri zu wissen. Betet darum, daß es niemals an jungen engagierten Männern aus eurer Heimat fehlt, die bereit sind, sich dem Papst und der Kirche zur Verfügung zu stellen.

2. Wie alle Pilger im Heiligen Jahr, so seid auch ihr durch die Heilige Pforte getreten, die für alle Menschen weit offen steht. Die Heilige Pforte ist ein Bild für Christus, der von sich gesagt hat: "Ich bin die Tür" (*Joh* 10,9). Dem Durchschreiten der Pforte mit den Füßen entspricht eine innere Haltung des Herzens. Die Richtung des Lebensweges muß stimmen. Denn Jesus Christus ist anspruchsvoll. Er ruft die Menschen in die Entscheidung.

Wenn wir also durch die Heilige Pforte gehen, dann sprechen wir gleichsam dem Apostel Petrus nach: "Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens" (*Joh* 6,68).

3. So ist der äußere Ritus Ausdruck eines tiefen Glaubensbekenntnisses. Ich wünsche euch, daß ihr im Glauben gestärkt wieder in eure Heimat, in eure Städte und Dörfer zürückkehrt, um euren Schwestern und Brüdern im Alltag beizustehen. In der heutigen Welt gibt es so viele Türen, die zum Eintreten locken. Leider führen viele dieser Angebote weder zur Erfüllung noch zum Glück. Im Gegenteil: Sie können den Menschen in den Abgrund von Leere und Abhängigkeit stürzen. Wer "den Weg, die Wahrheit und das Leben" (vgl. *Joh* 14,6) nicht mehr sucht, wird auch den Zugang zu Gott nicht finden. Ein Wallfahrer, der aus Rom zurückkehrt, kann ein lebendiger Wegweiser für diejenigen sein, die auf der Suche nach einem sinnerfüllten Leben sind. Dafür erbitte ich euch Gottes Kraft und Segen.

4. Votre démarche jubilaire vous introduit, avec toute l'Église, dans une nouvelle période de grâce et de mission (cf. *Bulle d'indiction du grand Jubilé*, n. 3), vous invitant à prendre une part toujours plus active dans la vie de vos communautés chrétiennes, sous la conduite de vos pasteurs, pour être des témoins de la communion ecclésiale et des missionnaires de l'Évangile auprès de vos frères. L'Église, qui nous a engendrés à la vie nouvelle par le Baptême, nous communique les dons de Dieu, notamment par l'Eucharistie et la Pénitence, pour que nous menions une vie nouvelle et que nous nous engagions sans cesse sur la voie de la conversion, ranimant ainsi notre vie spirituelle et notre élan apostolique. Je vous encourage en particulier à faire porter vos efforts sur la formation morale et spirituelle des jeunes, pour les aider dans leur croissance personnelle et les préparer à être des chrétiens solides, prêts à répondre joyeusement à leur vocation et, pour ceux que Dieu appelle, à s'engager dans la voie du sacerdoce ou de la vie consacrée. En vous confiant à l'intercession de Notre-Dame, je vous accorde de grand cœur une affectueuse Bénédiction apostolique.

5. Vorrei infine rivolgere un saluto ai pellegrini svizzeri di lingua italiana. Siete venuti a Roma per varcare la Porta Santa. Possa questo rito essere per voi una forte esperienza spirituale, che vi aiuti ad accogliere con più totale disponibilità Cristo nella vostra vita, per esserne testimoni credibili tra i fratelli all'inizio del terzo millennio. A tutti imparto con affetto la mia benedizione.

[01925-XX.01] [Testo originale: Plurilingue]